

**Auszug**  
**aus der Sitzungs-Niederschrift**  
des Feriensenats vom 20.08.2010

Betreff: Nachprüfungsantrag StR Jacob Entholzner, StR Manfred Hölzlein und Stadtrat Rudolf Schnur, CSU-Fraktion, Nr. 562 vom 25.06.2010; Nachprüfung des Beschlusses des Bausenats vom 18.06.2010, TOP 11: Anfrage zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes der Fa. REWE im Kreuzungsbereich Luitpoldstraße/Ecke Rennweg;  
2. Lesung

Referent: Baudirektor Johannes Doll

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit            gegen            Stimmen            beschlossen (s. Einzelabstimmung):

1. Dem von Herrn Stadtrat Robert Gewies, SPD-Fraktion, mündlich gestellten Dringlichkeitsantrag auf Wiederaufnahme des TOPs „Errichtung eines Lebensmittelmarktes der Fa. REWE im Kreuzungsbereich Luitpoldstraße/Ecke Rennweg; 2. Lesung“ wird stattgegeben.

Abstimmung 6 : 3

2. Der Dringlichkeitsantrag der Stadträte Petra Rabl, Sigi Hagl, B90/D. Grünen, und Bernd Friedrich, BFL-Fraktion, auf Zurückstellung der Entscheidung zur Errichtung eines neuen Rewe-Marktes wird abgewiesen.

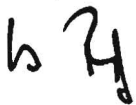
Abstimmung 6 : 3

### 3. Beschluss

- 3.1 Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
- 3.2 Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 02-13 „Nahversorgungsmarkt Ecke Rennweg Luitpoldstraße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB wird beschlossen.  
Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist die Ermöglichung einer Einzelhandelsnutzung im Lebensmittelsegment mit ca. 1600 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche zur Sicherstellung der innerstädtischen Nahversorgung.
- 3.3 Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.
- 3.4 Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren nach § 13 a Abs. 3 BauGB durchzuführen, die Öffentlichkeit über die Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Ausführungen der Planung zu unterrichten und dieser über den Zeitraum eines Monats im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung Gelegenheit zu geben, sich zur Planung zu äußern.“

Abstimmung 7 : 2

Landshut, den 20.08.2010  
STADT LANDSHUT



Hans Rampf  
Oberbürgermeister